

Projekt # 14589

Um-/Neubau NSZ Zürich, 2015–2016



Die NEUE SCHULE ZÜRICH befindet sich zwischen Culmann- und Stapferstrasse im Zentrum des Quartiers Oberstrass in Zürich. Das Projekt ist unterteilt in einen Umbau (Dach- sowie im bestehenden Untergeschoss) sowie einer Erweiterung des Untergeschosses. Der Um- und Anbau der denkmalgeschützten Liegenschaft erfolgt unter Betrieb.

Geologie, Baugrube und Fundation

Der Baugrund besteht neben einer ca. 1 m dicken Schicht Oberboden (Humus und toniger Silt), aus verwitterter Moräne (sandigen und kiesigen Komponenten) und einer darunter liegenden, hartgelagerten Moräne. Das Gebiet ist dem Grundwasserschutzbereich üB zugeteilt.

Nebst freien Böschungen kam für die Baugrubenumschliessung örtlich auch eine Nagelwand zum Einsatz. Die Trockenhaltung der Baugrube erfolgte mit einer offenen Wasserhaltung mit Drainageleitungen und Pumpensümpfen. Das erweiterte Untergeschoss ist flach fundiert. Im bestehenden Gebäude werden die Streifenfundamente im Rahmen einer Absenkung (50 cm) entsprechend unterfangen.

Tragstruktur

Die vertikale Lastabtragung in den Obergeschossen bis hin zum Untergeschoss im bestehenden Gebäude erfolgt über die Zimmertrennwände sowie die Aussenwände aus tragendem Mauerwerk oder Beton.

Die Geschossdecken des Anbaus bestehen aus Stahlbeton. Wände, welche für die horizontale Aussteifung (Wind- und Erdbebeneinwirkung) der Häuser verwendet werden, sind in Stahlbeton realisiert.

Leistungen

Vorprojekt bis und mit Realisierung inkl. Baukontrolle für gesamte Tragstruktur.

Links

Zugang Baustelle über temporär demontierte Natursteinmauer

Rechts

Visualisierung mit Anbau
(Quelle: maaars architektur
visualisierungen für
spillmann echsle architekten)

Bauherrschaft:

Verein Neue Schule Zürich
Gesamtbausumme:
CHF 3.8 Mio.
Bearb. Bausumme:
CHF 1.5 Mio.

Umbautes Volumen:

- Umbau: 1'875 m³
- Neubau: 1'700 m³
Geschossflächen:
- Umbau: 330 m²
- Anbau: 430 m²

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer www.hegu.ch